

Aldi Schweiz AG  
Niederstettenstrasse 23  
9536 Schwarzenbach SG

Lausanne, 5. Oktober 2023

Sehr geehrte Damen und Herren

Ihre neue mediale Werbekampagne hat uns angesprochen und wir möchten Ihnen gerne unsere Eindrücke mitteilen.

Zunächst einmal freuen wir uns sehr darüber, dass unsere Kampagne für faire Preise Ihre Begeisterung so sehr geweckt hat, dass Sie das Thema diesen Herbst zu Ihrer Hauptbotschaft gemacht haben. Wir möchten uns jedoch einer Sache versichern: Wenn Sie von fairen Preisen sprechen, dann meinen Sie wohl den Preis, der den Bäuerinnen und Bauern gezahlt wird, oder? Vielleicht wäre es sinnvoll, diesen Punkt zu präzisieren, da Ihre Website keine klaren Informationen zu dieser Frage liefert.

Sie sollten jedenfalls wissen, dass wir mehr als bereit sind, mit Ihnen an diesem Thema zu arbeiten, das uns sehr am Herzen liegt. Als Zeichen Ihres guten Willens: Wären Sie bereit, uns die Preise mitzuteilen, die Sie für Milch, Fleisch, Getreide und Gemüse an die Produzentinnen und Produzenten zahlen? Einige Beispiele würden uns genügen, um die Diskussion zu beginnen. Transparenz ist unserer Meinung nach ein essenzieller Aspekt von fairen Preisen.

Wir haben darüber hinaus festgestellt, dass Sie Ihre Kundinnen und Kunden durch ihre Kaufentscheidungen zur Abstimmung auffordern. Ist es nicht ein wenig problematisch, dass Sie der Bevölkerung mitten im Wahlkampf weismachen wollen, dass der Einkauf bei Aldi ein politischer Akt sei, der den gleichen Stellenwert hat wie eine demokratische Wahl?

Wir freuen uns darauf, von Ihnen bis zum 13. Oktober zu hören. Sollten wir bis dahin keine Antwort von Ihnen erhalten, machen wir aus diesem Schreiben einen offenen Brief, den wir an unterschiedliche Medien richten.

Mit unseren... fairsten Grüssen

Maurus Gerber, Präsident

